

Dorfladen als sozialer Motor der Gemeinde

NAHVERSORGUNG Bürgermeister Blohm entwickelt

den örtlichen Markttreff ständig weiter



**TREFFPUNKT
MARKTTREFF
BRODERSBY**

BRODERSBY Seine Begeisterung ist Bernd Blohm sofort anzumerken. Ob er nun über den Tourismus im Kreis Schleswig-Flensburg, seine Wahlheimat Brodersby, die Schlei, seine Leidenschaft das Segeln spricht – oder den Markttreff in dem kleinen Dorf an der Missunder Fähre.

Geboren wurde der 64-Jährige in Schleswig. „Aber schon von klein auf war ich regelmäßig in Brodersby“, erzählt er. Mittlerweile lebt er dort seit über 25 Jahren – und bereits 18 Jahre lang prägt er als Bürgermeister die Geschichte der Schlei-Gemeinde mit.

Dazu zählt auch die Entscheidung, 2007 einen Markttreff mitten im Dorf zu eröffnen. „Im Zuge des demografischen Wandels bekommen Aspekte wie Nahversorgung und Treffmöglichkeiten vor Ort immer größere Bedeutung“, sagt der zweifache Familienvater. „Aus diesem Grund ist auch unser Markttreff entstanden.“ Immer mehr Menschen wollten oder könnten nicht mehr in die Kreisstadt fahren, sondern brauchten Angebote in der Gemeinde.

Der kleine Laden in Brodersby empfängt seine Kunden mit einem großzügigen Bistro-Bereich, der Bewohner und Urlaubs-

gäste zum Aufenthalt einlädt. Im Laden, den Alf Schmidt für die Neue Arbeit Nord führt, werden viele regionale Produkte angeboten.

„Das unterscheidet uns merklich von den großen Discountern“, sagt Blohm. Und diese



Bernd Blohm

Produkte aus der Region würden sehr gut angenommen. Regelmäßig trifft sich der Brodersbyter Arbeitskreis Markttreff, um das Nahversorgungszentrum weiterzuentwickeln und zu planen. „So haben wir – weil uns die Energieeffizienz wichtig ist – mittler-

weile die Versorgung durch eine Biogasanlage realisiert und eine neue Kühlanlage eingebaut“, erläutert Bernd Blohm. Regelmäßig würden Kurse der Volkshochschule angeboten, es gebe „Gesundes Kochen“ mit den Landfrauen und in der Adventszeit einen Weihnachtsmarkt. Dienstleistungen wie die integrierte Poststelle und die Touristeninformation runden das Angebot ab – das freut auch die Urlauber. Und wie wichtig die für die Region sind, weiß der Bürgermeister aus seinem Berufsleben: Viele Jahre kümmerte er sich um die touristische Vermarktung des Kreises Schleswig-Flensburg, war auf nationalen und internationalen Messen für diesen Landesteil unterwegs.